



des Allgemeinen Sportvereins Bergedorf-Lohbrügge v. 1885 e. V.

Donnerstag, 1. 5. 1958



Serie 57/58

Aufstiegs spiel

Bergedorf 85 gegen Bremer SV

IM BILLTAL — BEGINN 15.00 UHR

Vorspiel

Optiker Bode

BERGEDORF
GEESTHACHT

IHR KASSEN LIEFERANT

*Ausrüstung
für
jeden Sport*

Fernsprecher 71 21 07

*Sporthaus
Phönix*

Bergedorf, Sachsentor 48

Unsere Vorschau zum Spiel

In Bergedorfer Fußballkreisen gibt es wohl augenblicklich kein größeres und besseres Gesprächsthema als die Aufstiegsspiele zur Oberliga Nord. Werden es die Elstern in diesem Jahre schaffen? Die Voraussetzungen hierfür dürften gegeben sein, wenn es den 85ern gelingt, Spielvermögen mit selbstlosem Einsatz zu paaren. Technisch gute Auseinandersetzungen wird es in sämtlichen Begegnungen wohl nicht geben, dafür aber Kämpfe, die von den Spielern ein hohes Maß an Kondition und damit an Körperkraft fordern werden. Wenn die Bergedorfer auch nicht als Favoriten gelten, so werden die Schützlinge von Heinz Werner doch unter Beweis stellen, daß sie mehr als Außenseiter sind. Unsere Gegner, der Bremer SV, die Arminen aus Hannover, und auch der Itzehoer SV haben der Oberliga wohl bereits angehört; dies ist aber auch der einzige Vorteil, denn schließlich wird überall nur mit Wasser gekocht.

Der Vorteil des eigenen Platzes und auch das heimische Publikum (!) könnten vielleicht in der ersten Begegnung mit zur Entscheidung beitragen. Die ersten Gewinnpunkte zählen doppelt, denn sie geben nicht nur Selbstvertrauen, sondern auch den nötigen Antrieb für die kommenden Spiele. Daher sollte das Rezept der Elstern gegen die Bremer heißen: Konsequente Deckungsarbeit, genaues Abspield, raumgreifendes Flügelspiel und vor allem Torschüsse in allen sich bietenden Situationen. Über den Bremer SV wissen wir z. Zt. nur, daß die Mannschaft einen technisch erstklassigen Ball zu spielen und vor allem auch zu kämpfen versteht. Die Bremer sind nicht umsonst mit einem Torverhältnis von 87:12 und einem Punktverhältnis von 44:12 weit vor dem SV Hemelingen Meister geworden. — Wir wünschen, daß sich im ersten Aufstiegsspiel die bessere Mannschaft die Punkte erkämpfen wird.

SCHÖNE SCHUHE . BEQUEME SCHUHE . GUTE SCHUHE . SCHÖNE
SCHUHE . BEQUEME SCHUHE . GUTE SCHUHE . SCHÖNE SCHUHE
BEQUEME SCHUHE . GUTE SCHUHE . SCHÖNE SCHUHE
SCHUHE . GUTE SCHUHE . SCHÖNE SCHUHE
GUTE SCHUHE . SCHÖNE SCHUHE . GUTE
SCHUHE . SCHÖNE SCHUHE . GUTE SCHUHE
SCHÖNE SCHUHE . GUTE SCHUHE . SCHÖNE
SCHUHE . BEQUEME SCHUHE . GUTE SCHUHE . SCHÖNE SCHUHE
BEQUEME SCHUHE . GUTE SCHUHE . SCHÖNE SCHUHE . BEQUEME

Bode
BERGEDORF

Vereins-Nachrichten

des Allgemeinen Sportvereins Bergedorf-Lohbrügge von 1885 e.V.

Nummer 3



1. 5. 1958

Ein Appell an alle

Wer am letzten Sonntag unser Spiel gegen TSV Uetersen gesehen hat, hat miterlebt, welche Stimmung unter den Zuschauern aufkommt, wenn ein Schiedsrichter Entscheidungen trifft, die nicht den Beifall aller finden. Dabei muß doch jeder berücksichtigen, daß der Schiedsrichter auch nur ein Mensch ist. Sicher wird er seine Entscheidungen von seiner Sichtmöglichkeit aus treffen. Ist es richtig, daß wir dann unserer Mißstimmung in einem Pfeifkonzert Ausdruck verleihen?

Wir alle haben auch unsere Fehler, und man kann auch verstehen, daß der Zuschauer seinem Herzen bei solchen Gelegenheiten Luft machen will.

Es ist aber dringendstes Gebot, daß wir auf unserem Sportplatz Disziplin bewahren, wenn nicht eines Tages dem Verein große Schwierigkeiten entstehen sollen. Daher richten wir an alle die dringende Bitte, folgendes zu beachten:

1. Bei Fehlentscheidungen sollte man Ruhe bewahren.
2. Wenn schon Pfeifkonzert, dann muß damit aber auch alles wieder vergessen sein.
3. Nach Spielschluß auf keinen Fall Ansammlungen vor dem Umkleidehaus veranstalten.
4. Vor allem der Schiedsrichter aber auch die Mannschaft müssen unbehelligt in die Kabinen kommen können, und der Schiedsrichter muß auch ungestört seinen Heimweg antreten können.

Wenn dieses Beachtung findet, ersparen Sie dem Vorstand und den Mitarbeitern viele Schwierigkeiten und verschaffen uns allen einen guten Ruf in Sportkreisen.

Wir hoffen und wünschen, daß die Vorkommnisse im Spiel gegen Uetersen sich niemals wiederholen mögen!!

Nun wünschen wir unserer Mannschaft Hals- und Beinbruch für die beginnenden Aufstiegsspiele.

KAUFHAUS **HERTIE** BERGEDORF

die vorbildliche Einkaufsstätte

Unsere Boxabteilung berichtet

Nach gut einjähriger Pause soll wieder eine öffentliche Veranstaltung durchgeführt werden. Clubkampf

ASV Bergedorf 85 - BSK Goliath, Hamburg

am Freitag, dem 9. Mai 1958, 20 Uhr, im Holstenhof, Lohbrügge.

Neben einigen alten Bekannten sind auch junge Nachwuchskräfte dabei, die im Training soweit vorangekommen sind, daß sie sich erstmalig zum Kampf stellen können. Wir hoffen auf ein gutes Gelingen dieser Abendveranstaltung.

Bitte beachten Sie die endgültige Bekanntmachung durch den Plakataushang. Es herrscht bereits Großkampfstimmung, obwohl wir uns darüber klar sind, daß diese Veranstaltung erst wieder ein Anfang von den vor einigen Jahren gezeigten Leistungen sein kann.

★

Aus der Arbeit unseres Spielmannszuges

Anläßlich der Eröffnung der Saison unserer Wasserfahrer, verbunden mit der Taufe dreier Rennboote, stellte sich auch unser Spielmannszug zur Verfügung. Es ist ein Beweis dieser Sportler, wie ernst sie die Kameradschaft innerhalb unseres Vereins nehmen.

Auch bei dem letzten Fußballspiel gegen TSV Uetersen wurde durch die Beteiligung unserer Spielleute die Ehrung der Meistermannschaft besonders unterstrichen. Wir freuen uns über den hervorragenden Einsatz aller und dürfen im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder recht herzlich danken.

Wir wissen, daß mit dem 1. Mai die Saison unserer Spielleute beginnt und daß sie über den Rahmen unseres Vereins hinaus überall Anerkennung finden werden.

Über die internen Veranstaltungen dieser Sparte unseres Vereins werden wir rechtzeitig an dieser Stelle weitere Einzelheiten bekanntgeben.



Leitung entscheidet
darum vertrauen
Sie Ihrer

KONSUMGENOSSENSCHAFT
PRODUKTION
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTPFLICHT

Lohbrügger Omnibusbetrieb Autovermietung

Moderne und bequeme Fahrzeuge

Für Vereins- und Gesellschaftsfahrten von 3- bis 45-sitzer

Ruf 71 28 32

EWALD LEVERENZ, Hbg.-Lohbrügge - Riehlstr. 12

Belohnte Vereinstreue!

Als am Sonntag, dem 20. April 1958, nach dem Spiel gegen den TSV Uetersen, im Vereinslokal Adolf Eckermann die Meisterschaft in der Hamburger Amateurliga offiziell gefeiert wurde, war auch ein Ehrengast in unserer Mitte, nämlich unser Werner Mierow.

„Nerne“, der seit 1929 unserem Verein angehört und schon seit vier Jahren die Ehrennadel in Silber trägt, hat als Spieler und später als Spielführer der Liga-Mannschaft den Aufstieg von der A-Klasse bis in die Amateurliga erlebt und somit einen wesentlichen Anteil an diesem Siegeszug.

Nach Schluß der vergangenen Spielserie, es sollte schon viel früher sein, hat Werner seinen Platz in der Ligamannschaft geräumt. Er vertritt den gesunden Standpunkt, daß man rechtzeitig aufhören und der Jugend Gelegenheit zum Nachrücken geben muß. „Nerne“ hat die Fußballschuhe aber keineswegs an den berühmten Nagel hängt, sondern er ist heute ein würdiges Mitglied der „Spätlese-Mannschaft“, die klangvolle Namen in ihren Reihen hat und Jahr für Jahr die Meisterschaft nach Hause trägt. Die Meisterschaft unserer Liga-Mannschaft war ein wahrhaft würdiger Anlaß, um unseren Werner der verdienten Ehrung teilwerden zu lassen. Durch den Vorsitzenden Wilhelm Paul wurde ihm in Anwesenheit der Liga-Mannschaft die Ehrennadel in Gold überreicht. Bei der Verleihung der Ehrennadel schloß Wilhelm Paul mit folgenden Worten:

„Wir schätzen Dich und Deine Haltung und haben daher als Anerkennung Deiner Treue und Deines unermüdlichen Einsatzes beschlossen, Dir das Vereinsabzeichen in Gold zu verleihen. Trage es in Ehren und laß es Dir Ansporn sein, in diesem Sinne Deine Arbeit zum Wohle unseres Vereins fortzusetzen.“ Werner hat es nicht gern, wenn man ihn an die große Glocke „hängt“, aber wir haben es uns trotzdem nicht nehmen lassen, diesen verdienstvollen Sportmann unseres Vereins, anläßlich seiner Ehrung, dem Sportpublikum durch die „Elsternpost“ vorzustellen bzw. in Erinnerung zu bringen. Heinrich Gerken



Besucht nach dem Spiel und Training
auf dem Billtal-Sportplatz, auch die

TELEFON
71 35 84

GASTSTÄTTE FORSTHAUS BERGEDORF
INHABER LUDWIG ECKERT

Ernst Hofmann

Damen FRISEURGESCHÄFT Herren

Hamburg-Bergedorf, Alte Holstenstraße 62



HEINZ
GROTHJAHN

Bandagist

Hamburg-Lohbrügge
Alte Holstenstr. 43

leistungsfähige
Füsse:

leistungsfähiger Mensch
richtige Füsseinlagen
schonen und helfen !!

Tel. 71 51 91



Uhren · Bestecke
Schmuck · Trauringe

D. SCHILLING

Bergedorf · Mohnhof
Fernsprecher 71 50 02

Bürodruck

für Ihre Drucksachen



KARL BURGDORF · BUCHDRUCKEREI

HAMBURG-LOHBRÜGGE · ALTE HOLSTENSTRASSE 49 · TELEFON 71 22 54

Ernst Hümpel Tischlermeister
Bau- und Möbelfischlerei

IN TRAUERFÄLLEN
sachkundige Hilfe und taktvolle Erledigung

Wentorfer Straße 29

Telefon 71 20 23

Hollenkliner Straße 47

Knudt Biehl

Kaffee und Süßwaren

Zigarren · Zigaretten

Fußball-Toto · Lotto

Hamburg-Bergedorf
Hollenkliner Straße 14 · Ruf 71 31 74
Sportplatz Billtal (Pavillon Reinbekerweg)

Der Weg zum Glück

Toto
Lotterie
Lotto

ZARNCKE
Hamburg-Bergedorf
Sachsentor 42

Die voraussichtliche Mannschaftsaufstellung:

ASV Bergedorf 85		Lüneburg (1)		
		Emsen (2)	K. H. Heitmann (3)	
	Krüger (4)	Künn (5)	Herder (6)	
Hansen (7)	Ihde (8)	Weber (9)	Voß (10)	Pörschke (11)
		o		
Bosian (11)	Rock (10)	Ring (9)	Gerdmann (8)	Adamschewski (7)
	Böe (6)	Kurzwski (5)	Martens (4)	
	Marona (3)		Mill (2)	
Bremer SV		Stephan (1)		
Schiedsrichter: Ries (Kiel)				

MARKS

Das Möbelhaus in Bergedorf
MOHNHOF

Auto-Anruf !

71 44 13 !

HANS SCHIEMANN

Hamburg-Lohbrügge
Alte Holstenstraße 15
Tag und Nacht zu erreichen

CLUB- UND BALLHAUS
Adolf Eckermann

**Treff- ●
aller Sportler!**

und Vereinslokal des
ASV Bergedorf v. 1885 e.V.

Hamburg-Lohbrügge
Höperfeld 10 · Fernruf 71 26 78

*Spielplan für die Aufstiegs Spiele
Staffel B*

1. 5. 1958 Bergedorf 85 — Bremer SV
Arminia Hannover — Itzehoer SV
4. 5. 1958 Bremer SV — Arminia Hannover
Itzehoer SV — Bergedorf 85
11. 5. 1958 Itzehoer SV — Bremer SV
Bergedorf 85 — Arminia Hannover
15. 5. 1958 Arminia Hannover — Bergedorf 85
Bremer SV — Itzehoer SV
18. 5. 1958 Itzehoer SV — Arminia Hannover
Bremer SV — Bergedorf 85
25. 5. 1958 Bergedorf 85 — Itzehoer SV
Arminia Hannover — Bremer SV

Tempo · Hanomag · Magirus (Lastkraftwagen)

BMW · NSU · Fiat (Personenwagen)

NSU · BMW · Heinkel

Günstige Teilzahlung ohne Wechsel

Helmuth Harke Bergedorf, Am Bahnhof
Fernsprecher: 71 10 17

Reparatur-Werkstätten und Tankstelle

Herausgeber: Allgemeiner Sportverein Bergedorf-Lohbrügge von 1885 e. V. - Fußballabteilung

Für den Inhalt verantwortlich: Karl Dähnke, Hamburg 33, Habichtsweg 6

Postscheckkonto des Vereins: Hamburg 559 45 - Druck: Burgdruck, Lohbrügge